

## Gendergerechte Sprache

### Allgemein:

- ⇒ „gender“ aus dem Englischen (Geschlecht)
- ⇒ meint das soziale Geschlecht (= Alles, das typisch für Mann / Frau angesehen wird)
- ⇒ gendergerechte Sprache = Gleichstellung der Geschlechter in der herkömmlichen Sprache
- ⇒ Sprache kann einen großen Einfluss auf unser Leben haben & kann dazu beitragen, dass Menschen nicht gleich behandelt werden (Bsp: Vorurteile bei Berufen: Polizist / Kindergärtnerin)

### Warum ist gendergerechte Sprache wichtig?

- ⇒ Sprache drückt Gefühle & Gedanken aus
- ⇒ Sprache übermittelt Wissen
- ⇒ Sprache kann zeigen, wie eine Gesellschaft zusammenlebt
- ⇒ Sprache kann aber auch Vorurteile unterstützen → Menschen können sich durch die Sprache ausgeschlossen fühlen
- ⇒ Sprache ist sehr einflussreich (!)

In unserer Gesellschaft sollen sich alle Menschen gleichberechtigt fühlen ⇒ daher ist das Bewusstsein des Einflusses von Sprache sehr wichtig und man sollte wissen wie man mit der Sprache umgeht (was Sprache alles auslösen kann)

### Wie kann man Gendern?

- ⇒ Neutrale Sprache verwenden ⇒ alle Menschen ansprechen
- ⇒ Gendersternchen (\*) oder Gendergap ( ) ⇒ spricht sowohl Mann als auch Frau und auch jene, die sich anders bezeichnen an
- ⇒ Beides ausschreiben
- ⇒ Einklammerung ...(innen)
- ⇒ Binnen-I (...Innen)
- ⇒ Schrägstrich-Zusammenschreibung (ein/e .../in)
- ⇒ Oder: von vorne rein klarstellen, dass nicht gendert wird, aber mit der männlichen/weiblichen Form beide bzw. alle Geschlechter angesprochen werden (Bsp. Bei langen Texten)

### Kritik:

- ⇒ Grammatische Geschlecht (Genus) ist nicht abhängig vom biologischen Geschlecht (Sexus)
- ⇒ Oftmals sind die Formen nicht mit der deutschen Grammatik bzw. Orthografie vereinbar
- ⇒ Gegenderte Texte sind oftmals schwieriger zu lesen oder beim Hören zu verstehen (+länger)
- ⇒ „Zwang“ (für Behörden / ...) ⇒ gegen die Freiheit des Ausdrucks
- ⇒ Neuen Formen haben andere Bedeutungen (Studierende / Studenten)

Grundsätzlich: Besteht keine Pflicht gendergerecht zu formulieren ⇒ Bundesgerichtshof lehnte 2017 Klage einer Dame sogar ab

Jedoch: Um besonders auf die Gesellschaft und Gleichberechtigung zu achten, ist die gendergerechte Sprache auf jeden Fall eine Chance allen Menschen ein Stück weit gerecht zu werden